



Kunstgemeinde Friedrichshager

Dienstag, den 5. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr 1915
in der Aula der König Friedrich-Schule (Gymnasium)
in Friedrichshagen

Konzert Kaver Scharwenka

Mitwirkende:

Frau Prof. Marie Blanck-Peters
(Mezzosopran)

Herr Prof. Kaver Scharwenka
Kaiserl. Königl. Kammervirtuos
(Klavier)

Vortragsfolge:

- | | |
|---|---------------|
| 1. a) Fantasie op. 49 | } Chopin |
| b) Scherzo op. 31 | |
| 2. Drei Lieder | |
| a) Der Lindenbaum | Schubert |
| b) Aufträge | } Schumann |
| c) Frühlingsnacht | |
| 3. Sonate op. 57 (Passionata) | Beethoven |
| Allegro assai. Adagio piu allegro. — Andante con moto.
Allegro ma non troppo. Presto. | |
| P a u s e | |
| 4. a) Impromptu | Schubert |
| b) Scherzo G-moll op. 14 | Mendelssohn |
| c) Ricordanza | Liszt |
| 5. Vier Lieder | K. Scharwenka |
| a) Nun die Schatten dunkeln | |
| b) Im Genz | |
| c) Wenn du, mein Liebster | |
| d) Siehst du das Meer | |
| 6. C a r n a v a l, Scènes mignonnes op. 9 . | Schumann |
| Préambule—Pierrot—Arlequin—Valse noble—Eusebius—
Florestan—Coquette—Replique—Sphinxes—Papillons—
Lettres dansantes—Chiarina—Chopin—Estrella—Recon-
naissance—Pantalon et Colombine—Valse allemande—
Paganini—Aveu—Promenade—Pause—Marche des Davids-
bündler contre les Philistins | |

Flügel: Beckstein

Deutsche Staatsbibliothek Berlin / Nachlass / Korrespondenzen

N. Mus. ep. 1074

Xaver Scharwenka
Meisterschule und Klavierlehrer-Seminar
BERLIN W. 57, Blumenthalstr. 17
Fernspr. Nollendorf 1726

Berlin, den 13 ten Septbr 1915

Sehr geehrter Herr Spohr.

Nach Rücksprache mit Frau Prof. Blanck-Peters hat die Dame sich bereit erklärt, in dem Friedrichshagener Konzert mitzuwirken & ich gestatte mir, Ihnen umstehend einer Programmwurf zu unterbreiten. Sie wollen so freundlich sein, mir möglichst bald das Datum des Konzertes sowie die Adresse mitteilen zu wollen, an welche event. der Flügel geschickt werden soll.

Mit ergebnisstem Gruß

Ihr
Xaver Scharwenka

1. a) Fantasie op 49
b) Scherzo op 31 Chopin
2. Drei Lieder
a) Der Lindenbaum Schubert
b) Aufträge
c) Frühlingsnacht Schumann
3. Sonate op 57 (Appassionata)
oder
Sonate op 27 (Mondschein) Beethoven
4. a) Impromptu Schubert
b) Scherzo e moll op 14 Mendelssohn
c) Ricordanza Liszt
5. Vier Lieder X. Scharwenka
a) Nun die Schatten dunkeln
b) Im Lenz.
c) Wenn du mein Liebster.
d) Liebst du das Meer
6. Carneval op 9 Schumann

Flügel?

Umschlag: Herrn Wilh. Spohr.
Friedrichshagen b. Berlin
Seestr 51.
Gestempelt 13.9.15

zu N. Mus. ep. 1074

L. H. T.!

Bitte nicht zu Mittwoch, sondern zu Donnerstag einzuladen! Bitte besonders Schönberg, der allerdings erst später kommen kann. Er müßte unterrichtet werden, um was es sich handelt.

Besten Gru!

Ihr Sch.

Quergeschrieben: Mozart: Blasquartett
Blüthner, Bechstein

N. Mus. ep. 1075

Xarer Scharwenka
Meisterschule und Klavierlehrer-Seminar
BERLIN W. 57, Blumenthalstr. 17
Fernspr. Nollendorf 1726

Berlin, den 24 ten Septbr 1915

Sehr geehrter Herr Spohr

ich möchte Sie freundlichst bitten, mir mein Programm für den 5 Oktober mitteilen zu wollen. Daß ich die Appassionata spiele, weiß ich - aber die anderen Nummern sind meinem Gedächtnis entfallen. Ueber unsere Ankunft & auch über den Flügel teile ich noch Näheres mit.

Mit freundlichstem Gruß

Ihr ergebener

Xaver Scharwenka.

N. Mus. ep. 1076

Xarer Scharwenka
Meisterschule und Klavierlehrer-Seminar
BERLIN W. 57, Blumenthalstr. 17
Fernspr. Nollendorf 1726

Berlin, den 28 ten Septbr 1915

Sehr geehrter Herr Spohr.

Frau Prof Marie Blanck-Peters ist die Gattin des verstorbenen Prof. W. Blanck, der jahrelang Kritiker an der Voss & später an der Kreuzzeitung gewesen ist; sie selbst eine Sängerin (Mezzo Sopran) von hoher Intelligenz, mit ausgezeichnet gebildeter, schöner Stimme, die als Lieder Oratoriensängerin sich des besten Rufes erfreut. Seit dem vor 4 Jahren erfolgtem Tode ihres Gatten, meines sehr lieben Freundes, hat sie sich von der Öffentlichkeit zurückgezogen, gibt Unterricht und schreibt Kritiken für die Kreuz-Zeitung. Ich lege ein paar Kritiken bei, um deren Rückgabe ich freundlichst ersuche - sie sind nicht neuestem Datums - Frau B. P. hat eben seit Jahren nicht öffentlich gesungen. Ich bin sicher, daß sie sehr gefallen wird. Wenn der am Ort befindliche Flügel nachgesehen und gestimmt wird, so werde ich ihn gern benützen.

Wir beabsichtigen den Zug 6 ²⁷ ab Zoo zu benützen, der um 7 ²³ in Friedrichshagen eintrifft und hoffen, Sie am Bahnhof zu begrüßen. Wird ein warmes & Künstlerzimmer vorhanden sein?

Auf Wiedersehen & viel freundliche Grüße

Ihr ergebener

Xaver Scharwenka.

Ihre freundlichen Zeilen erhielt ich hier in Saarow. Da ich morgen (Dienstag) in Berlin sein werde, so kann ich Ihnen von dort aus telefonieren. Sollten Sie auch in Berlin sein, so würde ich mich freuen, Sie Nachm. um 4 Uhr bei mir zu sehen. Vor diesem Zeitpunkt bin ich nicht in meiner Wohnung.

Inzwischen mit freundlichsten Grüßen, zugleich von meiner Frau

Ihr ergebenster

Xaver Scharwenka.

(Umschlag gestempelt: 27.12.15 Fürstenwalde/Spree)

N. Mus. ep. 1080

(Postkarte)

Geehrter Herr Spohr.

Eben komme ich aus Saarow & finde Ihre Karte vor. Wir müssen jedenfalls über das Programm des 17ten Oktober nochmals mündlich verhandeln. Ich bin morgen (Dienstag) in Küstrin, fahre jedoch Mittwoch Vorm wieder zurück & würde mich freuen, Sie Nachm. Zwischen 3 ½ & 6 Uhr bei mir zu sehen. Frl. V. Götz hat folgendes Programm soeben eingeschickt:

3 eutsche Lieder - Spohr

a) Zwiegesang, b) Das heimliche Lied, c) Wach auf

a An die Musik I Schubert

I c) Hebung .. Reichardt

b) Seligkeit..

Id) Frühlingsnacht Schumann

& schönsten Gruß Ihr Xaver Scharwenka.

N. Mus. ep. 1081

(Postkarte)

Geehrter Herr Spohr. Eben war Prof Schubert bei mir. Der Titel des Stückes ist: Grosses Duo für Clarinette und Klavier op 48. C.M. von Weber. Andante con moto - Rondo. Nun ist wohl alles in Ordnung. Schubert sagte mir, daß er das Stück früher sehr oft mit Anton Rubinstein gespielt habe; es ist konzertierend für beide Instrumente. Ich habe gehörig daran zu üben.

Schönsten Gruß

Ihr

Xaver Scharwenka

(gestempelt: 5.10.16)

N. Mus. ep. 1082

Xarer Scharwenka

Meisterschule und Klavierlehrer-Seminar

BERLIN W. 57, Blumenthalstr. 17

Fernspr. Nollendorf 1726

Berlin, den 5 ten Oktober 1916

Verehrter Herr Spohr.

Frl. v. Götz sandte mir folgendes Programm

1. Drei Lieder..... Xaver Scharwenka.

a) Wenn du hinweggegangen

b) Ich weiss

c) Der Kukuk.

Eben kommen Einladungen zu Sitzungen der Kgl. Akademie für den 13ten - 20ten Januar; beide beginnen um 6 Uhr. Da es sich um Wahlen handelt, werden sie voraussichtlich um 6 1/2 Uhr beendet sein. Könnte ich dann event. noch nach Friedrichshagen gelangen?

Umschlag gestempelt 23.12.16

N. Mus. ep. 1084

Saarow den 12.9.17.

Sehr geehrter Herr Spohr.

Auf Ihre freundliche Zuschrift erwidere ich Ihnen, daß ich gern bereit bin, Ihrem Wunsche zu entsprechen. Bitte, schlagen Sie einige Daten Anfang Januar vor. Umstehend der Entwurf eines Programms. Honorar in nicht zu mäßigen Grenzen; ich denke 150 Mark. Morgen & Freitag bin ich in Berlin; Sonnabend & Sonntag in Saarow. Montag Vorm. & Nachm bis 5 Uhr in Berlin, dann gehe ich voraussichtlich für die Dauer einer Woche an die See. Vielleicht könne Sie mir die Daten schon vorher mitteilen.

Seien Sie herzlich begrüßt von

Ihrem ergebenen

Xaver Scharwenka.

1. J. S. Bach Praeludium A moll
Pergolese. Aria (Tregioerei)
Mendelssohn. Praeludium & Fuge E moll.
 2. Schumann. Kreisleriana (No I. IV. V.)
Nachtstück
Zwei Fantasiestücke
Novelette F Dur
 3. Chopin. Scherzo H moll
Andante spianato & Polonaise
- X. Scharwenka Thema & Variationen op 48
Ballerinnerungen op 54
Liszt. Mephist Walzer.

Statt der No 1 würde ich lieber die Appassionata spielen; die war allerdings schon einmal auf dem Programm (1915). Dafür aber sind alle anderen Stücke neu.

N. Mus. ep. 1085

den 12.11.17

Sehr geehrter Herr Spohr.

Aus dem vor einiger Zeit mir übermittelten Prospekt ersehe ich, daß unser Friedrichshagener Konzert Anfang Januar stattfinden soll. Es wäre mir sehr lieb, wenn das Datum recht bald festgelegt werden könnte. Für mich wäre das bequemste Datum Freitag der 4te, & ich bitte Sie, mir mitteilen zu wollen, ob auch Ihnen dieser Tag recht ist. Ebenfalls bitte ich Sie, mir zu sagen welche Programmnummern Sie gewählt haben. Auch Montag der 7te & der 14te Januar kämen für mich in Betracht.

Sein Sie freundlichst begrüßt von Ihrem

sehr ergebenen

Xaver Scharwenka